

Versetzung wegen belastender Klientel möglich?

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. Juli 2025 12:17

Zitat von SteffdA

Wenn die Politik bestimmt, das und wie ich Multikulti zu leben habe, empfinde ich das als aufgedrückt.

Wo tut sie das denn?

Mich hat noch nie jemand gezwungen, zum CSD zu gehen, mit einer Regenbogenflagge rumzulaufen, halal zu essen, persische Musik zu hören oder sonst irgendetwas zu tun, das mit irgendeiner Kultur zu tun hat.

Wenn ich wollte, könnte ich morgens in die christliche Kirche gehen, den ganzen Tag im Garten Schweine Bratwurst grillen und Helene Fischer hören, danach dann mit meinem VW SUV zum Schützenverein fahren, dort mit den örtlichen Dackelzüchtern bei einer zünftigen Brotzeit über die Moslems klagen.

Was genau wird wem wo "aufgedrückt"? Oder ist für dich bloßes Dasein schon ein Aufdrücken?